

Jeder Frühling ist ein Zeichen der Hoffnung



„SCHMUNZELIGES“

Sagt der eine Pinguin mit einem Thermometer zum anderen Pinguin: "Schau mal auf das Thermometer, 30 Grad unter Null." Freut sich der zweite: "Das ist ja klasse! Endlich wird es Frühling."

Es war Frühling geworden.

Da war ein wunderschöner Garten. Allerdings gehörte er einem Riesen. Doch zum Glück war der schon lange nicht mehr daheim gewesen. Niemand hatte ihn die letzten sieben Jahre gesehen. So konnten die Kinder im Garten spielen. Jeden Tag nach der Schule waren sie da.

Doch eines Tages stand der Riese plötzlich im Garten. "Was tut ihr hier?", brüllte er. Die Kinder flüchteten und trauten sich nicht wieder zurück. Eine Mauer baute der Riese um seinen Garten, und ein Schild stellte er auf mit der Aufschrift: "Unbefugtes Betreten dieses Grundstückes ist bei Strafe verboten!" Er war eben ein sehr eigensüchtiger Riese. Es wurde blieb es Winter. Einmal steckte eine Schneeflocke im Garten des Riesen blieb es tobten weiterhin Hagel, Frost und seinem Bett liegen. Eines Morgens klingen. Es war ein kleiner Vogel, Bett, schaute aus dem Fenster. Es im Garten. Sie waren durch ein den Frühling mitgebracht. "Welch ein herrlicher Anblick", flüsterte der Riese gerührt, "Jetzt weiß ich, warum der Frühling nie mehr kam." Doch da, in einer Ecke des Gartens herrschte noch der bitterkalte Winter. Der Riese sah einen traurigen Jungen, der vergeblich versuchte, auf einen Baum zu steigen. Er war zu klein und weinte. Der Riese ging hinunter, nahm den kleinen Jungen auf seine Hand und setzte ihn auf den Baum. Im selben Augenblick begann der Baum zu blühen und die Vögel sangen. Der Junge breitete die Arme aus und küsste den Riesen. Es war Frühling geworden. (nach Oscar Wilde)



Frühling. Im Garten des eigensüchtigen Riesen schöne Blume das Blütenköpfchen aus dem sah, verschwand sie wieder. Es wurde Sommer. Winter. Es wurde Herbst. Im Garten des Riesen Schnee. Traurig blieb der Riese nur noch in hörte er durch sein Fenster wunderbare Musik der im Garten sang. Der Riese stieg aus seinem war Frühling geworden. Wie das? Kinder sah er Loch in der Mauer hereingekrochen. Sie hatten



Gott,

in deiner Nähe verschwinden alle Ängste.
Von deinen Händen bin ich gut behandelt.
Du trägst mich immer, wenn andere mich fallen lassen.
Weil du mich liebst, mag ich auch mich selbst.
Du bist mein alles, - was ich bin, bist du.
Was du mir bist, kann ich anderen sein.

(nach Elmar Gruber)



Mit Güte kann man fast jeden Menschen überraschen. (Pearl S. Buck)

Tägliches Gebet

Jesus, du bist der Weg; ich glaube an dich.
Jesus, du bist die Wahrheit; ich hoffe auf dich.
Jesus, du bist das Leben; ich liebe dich.

**Die Last des Tages annehmen. Nicht, weil du stark genug bist.
Sondern weil einer da ist, der zu dir sagt: Ich stärke dich.**

„SCHMUNZELIGES“

Was ist die gefährlichste Zeit im Jahr? Der Frühling, weil die Bäume ausschlagen, der Salat schießt, der Rasen gesprengt wird.

Hände im Gebet zu falten ist der Anfang eines Aufstandes gegen die Unordnung der Welt.

(Karl Barth)

